

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 12.12.2019 in Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1,

Beginn 18:30 Uhr

Ende 20:55 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Robert Weber, MSc als Vorsitzender

SPÖ:

2. Vize Bgm. Nikolaus Brenner
3. gf. GR. Doris Botjan
4. gf. GR. Ing. Manfred Biegler
5. gf. GR. Ing. Martin Cerne
6. GR. Mag. Gabriele Pollreiß
7. GR. Klaus Poschinger
8. GR. Julian Brenner
9. GR. Josef Koppensteiner
10. GR. Mag. Hatice Tugrul-Kartal
11. GR. Benjamin Pollreiß
12. GR. Gabriela Müllner
13. GR. Michaela Jaros
14. GR. Johann Wegschaider

FPÖ:

24. gf. GR. Ing. Christian Höbart
25. GR. Ing. Dominic Gattermaier
26. GR. Stefan Berndorfer
27. GR. Wolfgang Preiszler, BA
- ~~28. GR. Markus Tiroch~~

GRÜNE:

32. GR. Monika Hobek-Zimmermann, BA

gbbÖVP:

15. gf. GR. Ing. Werner Deringer
- ~~16. gf. GR. Philipp Steinriegler~~
17. GR. Kurt Matejcek
18. GR. Claudia Kantner
- ~~19. GR. Ludwig Hofstädter jun.~~
20. GR. Martin Kowatsch
21. GR. Carina Matejcek, BEd
- ~~22. GR. Mag. Katharina Brandstetter~~
23. GR. Mag. Stephan Waniek

NEOS:

29. gf. GR. Mag. (FH) Florian Streb
30. GR. DI Jörg Brodersen MAS MSc
31. GR. Mag. (FH) Christoph Lehner

OHNE PARTEI:

- ~~33. GR. Johannes Pressler, BA~~

Entschuldigt abwesend waren: gf. GR. Philipp Steinriegler, GR. Ludwig Hofstädter jun., GR. Mag. Katharina Brandstetter, GR. Markus Tiroch, GR. Johannes Pressler, BA

Nicht entschuldigt abwesend waren: ----

Schriftführer: AL Stv. Mag. Alexander Weber, Doris Mydza

Anwesend waren außerdem: ----

**Die Sitzung ist öffentlich.
Die Sitzung ist beschlussfähig.**

Bürgermeister Robert Weber, MSc eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Hinweis: Bürgermeister Robert Weber, MSc weist darauf hin, dass die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung **gefilmt** wird.
 - Vor Eingang der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass **drei** Dringlichkeitsanträge, gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung, eingelangt sind.

TAGESORDNUNG:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.09.2019
2. Voranschlag 2020
3. Verordnung Funktionsdienstposten
wurde unter 29a im nicht öffentlichen Teil behandelt
4. Vergabe von Subventionen
5. Ermächtigung des Bürgermeisters betreffend Subventionierung von Versicherungskosten für außerschulische Projekte
6. Ankauf eines Müllsammelfahrzeuges - Ersatzbeschaffung
7. Vergabe von Kontrahentenleistungen Straßenbau
8. Vergabe von Planungsleistungen und örtliche Bauaufsicht für die Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Guntramsdorf
9. Abschluss eines neuen Bestandsvertrages - Kiosk Ozean
10. Bittleihvertrag - Ziegelofengasse 7
11. Prekariatsverträge 1.SVG
12. Ehrengrab

12a. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters
Teilnahme am Regionalen Anrufsammeltaxisystem (Regions-AST)

12b. Dringlichkeitsantrag der NEOS
Einfrieren der Bezüge der Mandatare

12c. Dringlichkeitsantrag der NEOS
Resolution über den Verzicht auf nicht-amtliche Stimmzettel

13. Bericht des Bürgermeisters nach § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973
14. Bericht über den Prüfungsausschuss vom 10.10.2019
15. Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschussvorsitzenden
16. Bericht des Bürgermeisters
17. Bericht des Vizebürgermeisters

Die Punkte 18 bis 34 der Tagesordnung werden gemäß § 47, Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters
Teilnahme am Regionalen Anrufsammeltaxisystem (Regions-AST)

Robert Weber, MSc, verliert den Antrag (Beilage 12a1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

	ABSTIMMUNG	
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **12a** behandelt.

Dringlichkeitsantrag der NEOS
Einfrieren der Bezüge der Mandatare

Mag. (FH) Florian Streb, verliert den Antrag (Beilage 12b1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

	ABSTIMMUNG	
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **12b** behandelt.

Dringlichkeitsantrag der NEOS
Resolution über den Verzicht auf nicht-amtliche Stimmzettel

Mag. (FH) Christoph Lehner, verliert den Antrag (Beilage 12c1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

	ABSTIMMUNG	
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **12c** behandelt.

Zu den Punkten der Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.09.2019

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

2. Voranschlag 2020

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen den vorliegenden **Voranschlag 2020**, wie im Sachverhalt beschrieben, und mit folgender Änderung zu beschließen: Ein Dienstposten in der Verwendungsgruppe gehobener Bau-, Vermessungs- und technischer Dienst (Dienstzweig 46) soll als zusätzlicher Funktionsdienstposten geführt werden.

Mit dem **Voranschlag 2020** werden gleichzeitig der **Dienstpostenplan** und der **mittelfristige Finanzplan 2021-2024 der Marktgemeinde Guntramsdorf** beschlossen.

Sachverhalt:

Der **Voranschlag 2020** wurde unter Berücksichtigung sämtlicher vertraglicher und gesetzlicher Verpflichtungen aufgrund der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 erstellt.

Der Voranschlag besteht aus dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag. Im Voranschlag sind sämtliche im folgenden Finanzjahr zu erwartenden Mittelverwendungen und zu erwartenden Mittelaufbringungen voneinander getrennt und in voller Höhe (brutto) aufzunehmen.

Im **Ergebnishaushalt** hat die Gemeinde Erträge in Höhe von € 29.091.500,-- und Aufwände in Höhe von € 28.076.700,--. Dadurch ergibt sich ein positives Nettoergebnis in der Höhe von **€ 1.014.800,--**.

Im **Finanzierungshaushalt** hat die Gemeinde Einzahlungen in Höhe von € 28.817.000,-- sowie Auszahlungen in der Höhe von € 29.462.800,--. Somit ergibt sich ein negativer Finanzierungshaushalt in der Höhe von **€ -645.800,--**.

Dieser begründet sich damit, dass diese fehlende Einzahlung EDV technisch aufgrund der Umstellung auf die neue Buchhaltung, nicht korrekt darstellbar ist. Die fehlende Einzahlung wird mit dem voraussichtlichen Istüberschuss aus dem Jahr 2019 des außerordentlichen Haushaltes ausgeglichen werden. Der tatsächliche Istüberschuss wird im RA 2019 dargestellt werden.

Der **Gesamtbetrag der Darlehen**, die zur Deckung der Erfordernisse der Investitionstätigkeit aufzunehmen sind, beträgt € 4.371.800,--. Davon entfallen € 1.200.000,-- auf das Projekt Um- u. Zubau Feuerwehrgebäude, € 1.120.000,-- auf das Projekt Straßenbau, € 290.000,-- auf das Projekt Grabherstellung/Friedhof, € 437.000,-- auf das Projekt Ankauf von Grundstücken (Siedlerhalle), € 202.400,-- auf das Projekt Müllfahrzeug sowie € 1.122.400,-- auf das Projekt Kanalbau.

Am 14.11.2019 wurde der VA 2020 dem Gemeindevorstand, der Finanzarbeitsgruppe sowie den Fraktionsvorsitzenden präsentiert und darüber diskutiert.

Der Voranschlag 2020 wurde in der Zeit vom 19. November 2019 bis 02. Dezember 2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Beilage:

2A Voranschlag 2020 inkl. MFP

Wortmeldungen: Mag. Stephan Waniek, Mag. (FH) Florian Streb, Ing. Christian Höbart, DI Jörg Brodersen MAS MSc, Ing. Manfred Biegler, Ing. Werner Deringer

- *DI Jörg Brodersen MAS MSc, stellt den Antrag, der Voranschlag 2020 möge wie folgt abgeändert werden:*
 - *Ankauf Siedlerhalle – ersatzlose Streichung und*
 - *entsprechende Reduzierung der Darlehensaufnahme*

Abstimmung zu diesem Antrag:

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
NEOS	SPÖ gbbÖVP FPÖ GRÜNE	-----

Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

- *Bürgermeister Robert Weber, MSc, stellt den Ergänzungsantrag, nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde, den Dienstpostenplan komprimiert darzustellen und um die Spalten Funktionsgruppe und Personalzulage zu erweitern.*

Abstimmung zum Ergänzungsantrag:

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
SPÖ Deringer (gbbÖVP) Matejcek Kurt (gbbÖVP) Matejcek Carina (gbbÖVP) Kantner (gbbÖVP)	Brodersen (NEOS)	Kowatsch (gbbÖVP) Waniek (gbbÖVP) Streb (NEOS) Lehner (NEOS) GRÜNE FPÖ

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden **Voranschlag 2020**, wie im Sachverhalt beschrieben, und mit folgender Änderung zuzustimmen: Ein Dienstposten in der Verwendungsgruppe gehobener Bau-, Vermessungs- und technischer Dienst (Dienstzweig 46) soll als zusätzlicher Funktionsdienstposten geführt werden.

Der Dienstpostenplan soll komprimiert dargestellt, und um die Spalten Funktionsgruppe und Personalzulage erweitert werden.

Mit dem **Voranschlag 2020** werden gleichzeitig der **Dienstpostenplan** und der **mittelfristige Finanzplan 2021-2024 der Marktgemeinde Guntramsdorf** beschlossen.

3. Verordnung Funktionsdienstposten

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Verordnung Funktionsdienstposten, gemäß Beilage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Innerhalb der nächsten 2 Jahre ist die Pensionierung des Bauamtsdirektors vorgesehen. Dieser ist gleichzeitig Leiter des facility managements. Vorgesehen ist es diesen Dienstposten intern durch den derzeitigen Bauamtsleiter Stellvertreter nachzubeseetzen. Um eine ordnungsgemäße Umorganisations- und Einschulungsphase zu gewährleisten, ist es notwendig diesen Funktionsdienstposten zu verordnen.

Beilage:

3A Verordnung

Wortmeldungen: Ing. Christian Höbart, DI Jörg Brodersen MAS MSc, Ing. Dominic Gattermaier, Wolfgang Preiszler, BA, Mag. (FH) Florian Streb

- *Stefan Berndorfer, stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt unter Punkt 29a im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.*

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

Einstimmig

Gegenstimme:

Enthaltung:

4. Vergabe von Subventionen

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Gewährung der Subventionen a) bis f), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

- a) Der **ASK Eichkogel** hat mit Schreiben vom November 2019 um eine Nachtrags-Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von **€ 5.000,--** angesucht.

Gewährt wurde:

2018 € 550,-- Gschnas
2018 € 1.850,-- Mini WM
2018 € 19.000,-- Spielbetrieb 2018
2019 € 19.000,-- Spielbetrieb 2019
2019 € 3.000,-- U10 Champions Trophy Quali-Turnier

Offene Altlasten 2019

Strom: 629,94
Gas: 583,93
Wasser: 1.587,08
Gesamt: **2.800,95**

Derzeit laufen noch Ratenzahlungen.

Mit dieser Einmal-Zahlung soll dem neuen Vorstand ein lastenfreier Start ermöglicht werden.

Sanierungskosten November 2019

Auf Grund des baulichen Zustandes eines Gebäudeteils wurde dieses abgebrochen (Das Gebäude setzte sich und auf Grund der baulichen Verbindung bestand Gefahr für einen anderen Gebäudeteil). An dieser Stelle soll ein Lagercontainer aufgestellt werden. Für diesen Lagercontainer müssen Punktfundamente hergestellt werden. Nach dem Abbruch wurden freiliegende Wasser- und Abwasserleitungen gefunden. Diese müssen verlegt werden.

Weiters müssen div. Dachbereiche abgedichtet werden und die Dachvorsprünge überarbeitet werden.

Auf Grund des Alters des Warmwasserboilers wird zu wenig Warmwasser produziert (reicht nicht für das gleichzeitige Duschen von zwei Mannschaften). Daher soll dieser getauscht werden.

Kostenaufstellung (Grundlage Kostenschätzungen):

		Netto:
• Abbruch	Fa. Ragats	€ 3.000,00
• Container	Fa. Containex	€ 2.500,00
• Dachdecker/Spengler	Fa. Klaps	€ 4.300,00
• Installateur	Fa. Kovar & Laimer	€ 3.500,00
• Punktfundamente/Baumeister	Fa. Streit	€ 2.000,00
• <u>Neue Therme</u>		<u>€ 4.000,00</u>
Gesamtkosten netto		€ 19.300,00
+ 20 % Mwst.		€ 3.060,00
Gesamtkosten brutto		€ 22.360,00

Es wird vorgeschlagen eine Subvention **für 2019** für die Begleichung der **offenen Altlasten** in der Höhe von **€ 3.000,--** und für die **Sanierung** im November 2019 in der Höhe von **€ 22.360,--** - somit insgesamt **€ 25.360,--** zu gewähren. Bedeckung Haushaltskonto 1/262000-757003.

- b) Die **Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Mödling** hat mit Schreiben vom Oktober 2019 um eine Subvention für das Jahr 2019 angesucht.

Gewährt wurde:

2013 € 800,--

2014 € 800,--

2018 € 200,--

Es wird vorgeschlagen eine Subvention **für 2019** in der Höhe von **€ 200,--** zu gewähren. Bedeckung Haushaltskonto 1/390000-754000.

- c) Der Verein **Frauenselbsthilfe nach Krebs für Mödling und Umgebung**, hat mit Schreiben vom 30.10.2019 um die Gewährung einer Subvention für 2019 angesucht.

Gewährt wurde:

2016 € 200,--

2017 € 200,--

2018 € 200,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2019** in der Höhe von **€ 200,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-757000.

- d) Der Verein **„die möwe - Kinderschutz hat einen Namen“** hat mit Schreiben vom 23. August 2019 um eine Subvention für das Jahr 2019 angesucht.

Bisher gab es keine Subventionen.

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2019** in der Höhe von **€ 400,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-757000.

- e) Der **Österreichische Bergrettungsdienst** Ortsstelle Wienerwald Süd - Mödling, hat mit Schreiben vom 7. Oktober 2019 um eine Subvention für das Jahr 2019 angesucht.

Gewährt wurde:

2016 € 400,--

2017 € 400,--

2018 € 400,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2019** in der Höhe von **€ 400,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-757000.

- f) Das **Sozialhilfezentrum** für werdende Mütter, gefährdete Frauen und ihre Kinder in NÖ hat mit Schreiben vom August 2019 um eine Subvention für das Jahr 2019 angesucht.

Bisher gab es keine Subventionen.

In Absprache mit anderen Gemeinden wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2019** in der Höhe von **€ 1.200,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-757000.

Auflistung:

a) ASK Eichkogel	€	25.360,--	2019
b) Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Mödling	€	200,--	2019
c) Frauenselbsthilfe nach Krebs	€	200,--	2019
d) Die Möwe	€	400,--	2019
e) Österreichischer Bergrettungsdienst	€	400,--	2019
f) Sozialhilfezentrum	€	1.200,--	2019
Gesamtbetrag	€	27.760,--	2019

Wortmeldungen: DI Jörg Brodersen MAS MSc

	ABSTIMMUNG	
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Gewährung der Subventionen a) bis f), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

5. Ermächtigung des Bürgermeisters betreffend Subventionierung von Versicherungskosten für außerschulische Projekte

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 07.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, einer Ermächtigung des Bürgermeisters betreffend der Übernahme von Versicherungskosten, außerhalb des Unterrichts stattfindender Projekte/Workshops, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Aufgrund eines Projektes/Workshops in der VS I, welches aktuell von einer ehemaligen Lehrerin der VS I betreut wird, ergab sich die Frage der Versicherungslage. In diesem Fall ist die Projektleiterin eine außenstehende Person. Die Gemeinde kann das nicht versichern, da keinerlei Beziehung zu der „externen“ Projektleiterin, als Veranstalterin besteht.

Wortmeldungen: Keine

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

Einstimmig

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Ermächtigung des Bürgermeisters, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

6. Ankauf eines Müllsammelfahrzeuges - Ersatzbeschaffung

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Ankauf eines Müllsammelfahrzeuges, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Für die Sammlung des in Guntramsdorf anfallenden Restmülles stehen zwei Müllsammelfahrzeuge zur Verfügung. Im Jahr 2019 wurde das ältere dieser beiden Fahrzeuge bereits ausgetauscht.

Es soll nun das erdgasbetriebene Müllsammelfahrzeug, und zwar das Fahrzeug MD 531 FY (Müllsammelaufbau auf zweiachsigen Fahrgestell) ca. 80.000 km, Bj. 2010 ausgeschieden werden. Die Reparaturkosten (ohne Servicekosten) des erdgasbetriebenen Müllsammelfahrzeuges (2016 – 2019) betragen ca. € 35.000.

An Stelle des o.a. Fahrzeuges soll ein neues Müllsammelfahrzeug angekauft werden.

Auf Grund der steigenden Müllmengen soll jedoch wie bereits beim Austausch des anderen Müllsammelfahrzeuges, ein Müllsammelfahrzeug auf einem dreiachsigen Fahrgestell angekauft werden. Dadurch kann ein größerer „Sammelbehälter“ aufgebaut werden und das Sammelvolumen erhöht sich gegenüber dem bestehenden Fahrzeug um 4,00 m³. Das von der Fa. „MAN“ angebotene Fahrgestell wird mit Diesel betrieben und fällt in die Schadstoffklasse „EURO 6D“.

Das neue Fahrzeug wird auch mit einem „Abbiegesystem“ (Kamera und Monitor) ausgestattet.

Der Angebotspreis der Fa. MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GmbH, MAN-Straße 1, 2333 Leopoldsdorf (Angebot 19-118 aus dem BBG Rahmenvertrag GZ 2801 02733.010 vom 06.11.2019) beträgt € 240.849,68 brutto.

Die Lieferzeit beträgt 38 Wochen ab Bestelleingang.

Nachdem es sich um ein Angebot über die Bundesbeschaffungsgesellschaft handelt, ist auch bei verspäteter Lieferung eine mögliche Pönale definiert.

Das Altfahrzeug im Besitz der Marktgemeinde Guntramsdorf wird zum Preis von € 7.000 an die Fa. MAN verkauft. Der Verkaufspreis wurde mittels eines Gutachten durch einen unabhängigen Sachverständigen ermittelt.

Die Anschaffung soll über die Marktgemeinde Guntramsdorf in Form eines Fixzinsdarlehens über einen Zeitraum von 10 Jahren finanziert werden. Da die Lieferung des Fahrzeuges für das 3. Quartal 2020 erwartet wird, wird das Darlehen erst Mitte 2020 ausgeschrieben werden.

Bedeckung: Haushaltskonto 1/852000-040000.

Beilage:

6A Angebot MAN Truck & Bus

Wortmeldungen: Stefan Berndorfer, Monika Hobek-Zimmermann, BA, Mag. (FH)
Florian Streb, Ing. Dominic Gattermaier

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

SPÖ
FPÖ
Kantner (gbbÖVP)
Matejcek Kurt (gbbÖVP)
Deringer (gbbÖVP)

Gegenstimme:

Streb (NEOS)

Enthaltung:

Brodersen (NEOS)
Lehner (NEOS)
Matejcek Carina (gbbÖVP)
Kowatsch (gbbÖVP)
Waniek (gbbÖVP)
GRÜNE

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Ankauf eines Müllsammelfahrzeuges, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

7. Vergabe von Kontrahentenleistungen Straßenbau

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vergabe von Kontrahentenleistungen Straßenbau, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Vom Ingenieurbüro Roman Koselsky wurde im Auftrag der MG Guntramsdorf 2017 eine Kontrahentenausschreibung für den Straßenbau erstellt. Der Bestbieter dieser Ausschreibung, die Fa. Ing. Walter Streit Baugmbh, Zweigniederlassung Guntramsdorf, Rohrfeldgasse 18, 2353 Guntramsdorf wurde per Auftragsschreiben vom 11.04.2017 mit den Arbeiten beauftragt (Rahmenvertrag). Der „Kontrahentenvertrag“ wurde mit einer Dauer von 3 Jahren (ohne Verlängerungsoption) abgeschlossen und endet somit im am 01.04.2020.

Auf Grund des Endes des Kontrahentenvertrages wurde daher wiederum durch das Ingenieurbüro Roman Koselsky eine neuerliche Ausschreibung im nicht offenen Verfahren (d.h. beschränkte Ausschreibung) durchgeführt und folgende Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen:

1. Streit Bau GmbH, Rohrfeldgasse 18, 2353 Guntramsdorf
2. Pittel & Brausewetter GmbH, Dr. Gonda Gasse 7, 1230 Wien
3. ABO Asphalt Bau Oeynhausen GmbH, Triesterstraße 2-10, 2512 Oeynhausen
4. Karl Seidl GmbH, Feldstraße 26, 2345 Brunn am Gebirge

5. Leyrer & Graf Bau GmbH, Ludwig Poihs-Straße 3A, 2320 Schwechat
6. Porr Bau GmbH Tiefbau, NL NÖ, Baugebiet Pfaffstätten, Josefsthallerstraße 69, 2511 Pfaffstätten

Bestbieter dieser Ausschreibung ist die Fa. Ing. Walter Streit Bau GmbH, Zweigniederlassung Guntramsdorf, Rohrfeldgasse 18, 2353 Guntramsdorf. Der geprüfte Angebotspreis gem. Angebot Nr. B190615 vom 15.11.2019 beträgt € 255.802,30 brutto. Also auf 3 Jahre ca. 767.000,00 brutto.

Bei diesem Betrag handelt es sich um die max. Vergabesumme pro Jahr. Die MG Guntramsdorf hat jedoch keine Verpflichtung diese Leistungen zur Gänze abzurufen. Der „Kontrahentenvertrag“ wird für eine Dauer von 3 Jahren (ohne Verlängerungsoption) abgeschlossen. Als Beginn soll der 02.04.2020 festgelegt werden.

Die Preise gelten ab Beauftragung für ein Jahr als Fixpreise. Danach gelten die Preise im Sinne der ÖNorm als veränderlich, d.h. es wird eine Indexerhöhung verrechnet.

Bedeckung: Haushaltskonto 1/612000-611000.

Beilage:

7A Angebotsprüfung und Vergabeempfehlung Roman Koselsky

Wortmeldungen: Claudia Kantner

- *Monika Hobek Zimmermann, BA, und Johann Wegschaider verlassen den Sitzungssaal.*

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

Einstimmig

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe von Kontrahentenleistungen Straßenbau, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

8. Vergabe von Planungsleistungen und örtliche Bauaufsicht für die Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Guntramsdorf

➤ *Johann Wegschaider kehrt wieder in den Sitzungssaal zurück.*

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, in getrennter Beschlussfassung

1. die Vergabe der örtlichen Bauaufsicht und
 2. die Vergabe von Planungsleistungen
- für die Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Guntramsdorf, wie im Sachverhalt dargestellt, zu beschließen.

Sachverhalt:

Im Gebäude der FF Guntramsdorf sind Erweiterungen umgehend notwendig, dies betrifft vor allem die Errichtung von Garderoben und Sanitärräumen für Damen, eine Erweiterung der Fahrzeughalle, die Errichtung eines Katastrophenlagers sowie die Erweiterung des Bereitschaftsbereiches und das Barrierefreimachen des Gebäudes.

Für diese Arbeiten liegt ein Angebot für Vorentwurf, Entwurf, Einreichung, Polier-Detailplanung, Erstellung von Leistungsverzeichnissen (Ausschreibungen), technisch geschäftliche Oberleitung, örtliche Bauaufsicht des Architekten

Dipl.-Ing. Wolfgang Windbüchler, Herrmannngasse 11, 2540 Bad Vöslau, zu einem Gesamtpreis von Brutto € 149.400,00 (Netto € 124.500,00) vor. Ein entsprechender Nachlass von ca. 15% wurde gewährt. Das Angebot ist in Teilleistungen aufgeschlüsselt, die Legung von Teilhonorarnoten erfolgt nach erbrachten Leistungen.

Die Vorentwurfsarbeiten hinsichtlich einer Machbarkeit auf dem Standort wurden bereits begonnen und in Zusammenarbeit mit der FF Guntramsdorf und dem Bauamt der Marktgemeinde Guntramsdorf durchgeführt. Das Ergebnis des Vorentwurfs wurde im Bauausschuss präsentiert.

Bedeckung: Haushaltskonto 5/163000-010000.

Beilage:

8A Angebot Dipl.-Ing. Wolfgang Windbüchler

➤ *Monika Hobek-Zimmermann, BA, kehrt wieder in den Sitzungssaal zurück.*

Wortmeldungen: Keine

1. Vergabe der örtlichen Bauaufsicht

Brutto EUR 51.000,- (rd. 15% Nachlass bereits abgezogen):

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ	<u>Gegenstimme:</u>	GRÜNE
gbbÖVP	-----	
FPÖ		
NEOS		

2. Vergabe von Planungsleistungen

Brutto EUR 98.000 (rd. 15% Nachlass bereits abgezogen):

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ	<u>Gegenstimme:</u>	GRÜNE
gbbÖVP	-----	
FPÖ		
NEOS		

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der örtlichen Bauaufsicht und der Vergabe von Planungsleistungen für die Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Guntramsdorf, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

9. Abschluss eines neuen Bestandsvertrages - Kiosk am Ozean

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Abschluss eines neuen Bestandsvertrages betreffend Kiosk am Ozean, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Guntramsdorf ist Pächterin (von der Neuen Heimat) des Grundstückes Nr. 1616/ 315 des Grundbuches der Katastralgemeinde Guntramsdorf. Auf diesem Grundstück befindet sich das Erholungszentrum Ozean.

Mit dem Gasthaus Ocean GmbH wurde per 01.01.2017 ein Bestandsvertrag, betreffend Kiosk am Ozean abgeschlossen.

Aufgrund der Neuerrichtung des Kiosks am Ozean (Containeranlage siehe Beschlussfassung vom 02.09.2019) wird empfohlen einen neuen Bestandsvertrag, beginnend mit 01.01.2020, abzuschließen. Dieser soll für die Dauer von einem Jahr befristet, mit einem jährlichen Bestandszins von € 4.031,28 inkl. MwSt. (wertgesichert) abgeschlossen werden.

Beilagen:

9A Entwurf Bestandsvertrag

9B Beilage Plan

9C Beilage Luftansicht Gasthaus Ozean

Wortmeldungen: Keine

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

Einstimmig

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Abschluss eines neuen Bestandsvertrages betreffend Kiosk am Ozean, gemäß Beilage, zuzustimmen.

10. Bittleihvertrag - Ziegelofengasse 7

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 07.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Bittleihvertrag - Ziegelofengasse 7, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die gekennzeichneten Teile der Grundstücke 2272/1 und 142/1 im Eigentum der Marktgemeinde Guntramsdorf werden von Herrn Fabian Scharsach, wohnhaft Ziegelofengasse 7, 2353 Guntramsdorf - dieses Grundstück grenzt an die betroffenen Grundstücksteile an - genutzt und gepflegt.

Es soll daher nun mit Fabian Scharsach ein Bittleihvertrag abgeschlossen werden. Im Bittleihvertrag ist genau definiert wie die betroffenen Grundstücksteile zu nutzen sind.

Beilagen:

10A Bittleihvertrag

10B Beilage 1 Lageplan

10C Grundbuchsauszug Gst.Nr. 2272/1

10D Grundbuchsauszug Gst.Nr. 142/1

Wortmeldungen: Keine

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

Einstimmig

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bittleihvertrag - Ziegelofengasse 7, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage, zuzustimmen.

11. Prekariatsverträge 1. SVG**Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Prekariatsverträgen 1. SVg mit MGG und MGBL & Co KG mit MGG, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 12.09.2019 soll dem Verein die Spielstätte, welche sich im Eigentum der MGBL GmbH & Co KG befindet, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Die (steuerliche) Konsequenz ist, dass sich der 1.Svg rd. TEUR 5 p.a. an Umsatzsteuer erspart - die MGBL KG aber zukünftig keinen Vorsteuerabzug aus Investitionen/Instandhaltungen mehr vornehmen kann. (Stellungnahme der KPMG siehe Beilage 8A).

Vor diesem Hintergrund, soll der seit 03/2010 zwischen der MGBL GmbH & Co KG und dem 1. SVg abgeschlossene Bestandsvertrag beendet werden. Ab 01.01.2020 soll die Spielstätte von der MGBL GmbH & Co KG an die MGG unentgeltlich überlassen werden - die MGG überlässt zeitgleich die Spielstätte unentgeltlich an den 1.SVg.

Die Verträge sind mit einer Räumfrist von 4 Wochen jederzeit kündbar. Die Haftung ist grundsätzlich auf den 1. SVg überbunden - die MGG übernimmt bis auf Instandhaltungs/-setzungsmaßnahmen (exklusive Rasen mähen) sämtliche Kosten.

Beilagen:

11A Stellungnahme KPMG

11B Prekariatsvertrag 1. SVG mit MGG

11C Prekariatsvertrag MGBL GmbH & Co KG mit MGG

11D Vertragsbeilage: Anlage 1 Planansicht

11E Vertragsbeilage: Anlage 2 Aufstellung Einrichtung

Wortmeldungen: Ing. Dominic Gattermaier, Martin Kowatsch, Mag. (FH) Florian Streb

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Prekariatsverträgen 1. SVg mit MGG und MGBL & Co KG mit MGG, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

12. Ehrengrab

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Antrag die Grabstelle gemäß § 30 NÖ Bestattungsgesetz, wie im Sachverhalt dargestellt, auf Friedhofsdauer zum Ehrengrab zu erklären, zuzustimmen. Es wird festgelegt, dass auch andere Personen in dieser Grabstelle bestattet werden können.

Sachverhalt:

Dr. Josef Schoiswohl, geboren am 3. Jänner 1901 in Guntramsdorf, zum Priester geweiht am 20. Juli 1924, wirkte von 1930 bis 1942 als Domkurat der Pfarre St. Stephan, Wien. Dr. Josef Schoiswohl war ab 1938 der Erste Direktor der Finanzkammer der Erzdiözese. 1942 übernahm Dr. Josef Schoiswohl die Wiener Stadtpfarre Mauer (seit 1945 auch Dechant des Dekanates Liesing). Papst Pius XII. ernannte Dr. Josef Schoiswohl 1949 zum „Apostolischen Administrator des Burgenlandes“ und 1951 zum Bischof (an der Bischofsweihe am 2. September in Eisenstadt nahmen 120 Landsleute aus Guntramsdorf teil). Zwei Jahre später, am 18. Jänner 1954, wurde Dr. Schoiswohl vom Papst zum Bischof der Diözese Seckau mit der Residenz in Graz erwählt. Der Papst hat Bischof Dr. Josef Schoiswohl im Jahre 1969 für seine Verdienste im Bischofsamte zum Erzbischof ernannt. Erzbischof Dr. Josef Schoiswohl starb am 26. Februar 1991. Er wurde auf eigenen Wunsch im Familiengrab auf dem Ortsfriedhof in Guntramsdorf beigesetzt.

Erzbischof Dr. Josef Schoiswohl wurde im Doppelgrab Gruppe 5 Nr. 652/653 bestattet. Die Graberneuerungsgebühr ist seit 2014 nicht mehr bezahlt worden.

Die Kosten für die Erneuerung auf 10 Jahre für ein Doppelgrab betragen derzeit 800 Euro. Die Angehörigen sind einverstanden wenn das Grab zum Ehrengrab ernannt wird.

Die Gestaltung und die Instandhaltung wird ab jetzt von der Gemeinde übernommen.

Bedeckung Haushaltskonto:1/062000-728000.

Wortmeldungen: Keine

	ABSTIMMUNG	
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag die Grabstelle gemäß § 30 NÖ Bestattungsgesetz, wie im Sachverhalt dargestellt, auf Friedhofsdauer zum Ehrengrab zu erklären, zuzustimmen. Es wird festgelegt, dass auch andere Personen in dieser Grabstelle bestattet werden können.

12a. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters Teilnahme am Regionalen Anrufsammeltaxisystem (Regions-AST)

Sachverhalt:

siehe Beilage 12a1

Beilagen:

- 12a1** Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters
- 12a2** AST Mödling Abschlusspräsentation 20.11.2019
- 12a3** MD PT Mikro ÖV Abschluss Grobplanung 20.11.2019
- 12a4** MD TN Mikro ÖV Abschluss Grobplanung 20.11.2019-1
- 12a5** MD TN Mikro ÖV Abschluss Grobplanung 20.11.2019-2
- 12a6** Grobkostenkalkulation gesamt
- 12a7** AST Mödling Grobkosten Kostenteilungsschlüssel Basis GR

Wortmeldungen: Monika Hobek-Zimmermann, BA, Ing. Manfred Biegler, Ing. Werner Deringer, DI Jörg Brodersen MAS MSc, Kurt Matejcek

Antrag:

Bürgermeister Robert Weber, MSc, stellt an den Gemeinderat den Antrag dem Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Teilnahme am Regionalen Anrufsammeltaxisystem (Regions-AST), gemäß beiliegendem Dringlichkeitsantrag und Beilagen, zuzustimmen.

12b. Dringlichkeitsantrag der NEOS Einfrieren der Bezüge der Mandatare

Sachverhalt:

siehe Beilage 12b1

Beilage:

12b1 Dringlichkeitsantrag der NEOS

Wortmeldungen: Stefan Berndorfer, Ing. Christian Höbart, Mag. (FH) Florian Streb, Ing. Manfred Biegler, Monika Hobek-Zimmermann, BA, Mag. Gabriele Pollreiß

Antrag:

Mag. (FH) Florian Streb, stellt an den Gemeinderat den Antrag dem Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

Zustimmung:

NEOS

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

SPÖ
FPÖ
GRÜNE

Enthaltung:

gbbÖVP

Dieser Antrag ist somit abgelehnt.

**12c. Dringlichkeitsantrag der NEOS
Resolution über den Verzicht auf nicht-amtliche Stimmzettel**

Sachverhalt:

siehe Beilage 12c1

Beilage:

12c1 Dringlichkeitsantrag der NEOS

Wortmeldungen: Keine

Antrag:

Mag. (FH) Christoph Lehner, stellt an den Gemeinderat den Antrag dem Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

Zustimmung:

NEOS
Kantner (gbbÖVP)
Matejcek Carina (gbbÖVP)
Waniek (gbbÖVP)

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

SPÖ
FPÖ
GRÜNE
Deringer (gbbÖVP)
Matejcek Kurt (gbbÖVP)
Kowatsch (gbbÖVP)

Enthaltung:

Dieser Antrag ist somit abgelehnt.

13. Bericht des Bürgermeisters nach § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Berichte des Bürgermeisters nach § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973 zustimmend **zur Kenntnis** zu nehmen.

Sachverhalt:

Gemäß § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973 sind die geprüften Jahresabschlüsse einschließlich der geprüften Lageberichte, sowie der Bericht der Abschlussprüfung dem Bürgermeister zu übermitteln und von diesem mit dem nächstfolgenden Rechnungsabschluss dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Die Berichte der gemeindeeigenen Gesellschaften liegen als Beilagen bei.

Beilagen:

13A Prüfungsbericht 2018 MGBL GmbH

13B Prüfungsbericht 2018 MGBL KG

13C Planrechnung MGBL GmbH

13D Planrechnung MGBL KG

14. Bericht über den Prüfungsausschuss vom 10.10.2019

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 07.11.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 10.10.2019 laut Beilage **zur Kenntnis** zu nehmen:

Sachverhalt:

Am 10.10.2019 erfolgte in der Marktgemeinde Guntramsdorf eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, mit folgenden Schwerpunkten:

1. Entwicklung der Kommunalsteuer

- a. Wie hoch sind die Einnahmen des lfd. Jahres im Vergleich zu den beiden Vorperioden
- b. Welche Wirtschaftssektoren zeigen welche Veränderung
- c. Entwicklung der Außenstände

2. Gemeindejournal AUSLESE

Im lfd. Jahr 2019 wurde durch Gemeinderatsbeschluss der Vertrag mit Alexander Handschuh als externer Dienstleister zur Betreuung der AUSLESE beendet.

Der Prüfungsausschuss nimmt dies zum Anlass die gesamten Verrechnungen im Zusammenhang mit der AUSLESE zu prüfen (sowohl in den Gesellschaften als auch der Marktgemeinde selbst). Bitte dazu um die Vorlage

- a. der gesamten Verrechnungsbelege inkl. weiterverrechneter Kosten, Spesen und ggf. Abschlagszahlungen
- b. eine monatliche Kostenübersicht samt Vergleich zum Vorjahr
- c. eine Darstellung der verrechneten Einnahmen
- d. Darstellung der internen Kosten für die AUSLESE je Monat

3. Badeseesommersaison 2019

- a. Abrechnung der einzelnen Seen inkl.
 - i. Anzahl der Betriebstage
 - ii. wie viele Mitarbeiter, -stunden und -kosten waren jeweils nötig
 - iii. welche Sachkosten mussten aufgewendet werden

b. Wie wurden die im PA vom 28. Aug. 2018 empfohlenen Maßnahmen umgesetzt?

Das Ergebnis dieser Gebarungsprüfung vom 10.10.2019 wird dem Gemeinderat durch **GR. Martin Kowatsch** mitgeteilt.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 10.10.2019 laut Beilagen **zur Kenntnis**.

Beilage:

14A Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 10.10.2019 inkl. Kenntnisnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters (*nachgereichte Beilage*)

15. Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschussvorsitzenden

Wortmeldungen:

Vorstände:

gf. GR. Ing. Werner DERINGER + Bau- Raumordnung, Infrastruktur und Verkehr

gf. GR. Abg.z.NR Ing. Christian HÖBART

gf. GR. Mag. (FH) Florian STREB

Vizebürgermeister Nikolaus BRENNER + Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Soziales und Wohnungsvergabe

gf. GR. Doris BOTJAN

gf. GR. Ing. Manfred BIEGLER

gf. GR. Ing. Martin CERNE

Ausschussvorsitzende:

Frauen, Bildung & Kultur:

Mag. Gabriele POLLREIB

Sicherheit & Katastrophenschutz:

Ing. Dominic GATTERMAIER

EU & Integration:

Kurt MATEJCEK

Jugend & Familie:

Benjamin POLLREIB

Der Gemeinderat nimmt die Berichte der Gemeindevorstände und der Ausschussvorsitzenden **zur Kenntnis**.

Beilagen:

15A Bericht Deringer

15B Bericht Höbart

15C Bericht Streb

15D Bericht Brenner

15E Bericht Botjan

15F Bericht Biegler

15G Bericht Cerne

15H Bericht Frauen Bildung & Kultur

15I Bericht Sicherheit & Katastrophenschutz

15J Bericht EU & Integration

15K Bericht Jugend & Familie

16. Bericht des Bürgermeisters

- Richtigstellung Auswertung Fehlzeiten Rathaus Mitarbeiter (PA vom 29.08.19)
- Todesfall Dr. Johann Hagenauer

17. Bericht des Vizebürgermeisters

Anfragen von: ----

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 20:55 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
(genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

Robert Weber, Msc
Bürgermeister

Mag. Alexander Weber, Doris Mydza
Schriftführer

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

gf. Gemeinderat der **gbbÖVP**

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

gf. Gemeinderat der **NEOS**

Gemeinderätin der **GRÜNEN**